

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79/80 (1922)
Heft: 11

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der praktische Eisenhochbau. Von *Alfred Gregor*, Oberingenieur bei Breest & Cie., Berlin. Mit zahlreichen Textabbildungen, Tafeln und Tabellen. Berlin 1922. Verlag von Hermann Meusser. Preis geb. 400 M. + 200%.

Bibliographie über die Darstellung des Roheisens im elektrischen Ofen. Im Auftrage des Vereins deutscher Eisenhüttenleute bearbeitet von *Herbert Dickmann*. Düsseldorf 1921. Verlag Stahleisen m. b. H. Preis geh. Fr. 1,60.

Das Atom. Von Dr. *Martin Weiser*, Röntgenarzt in Dresden. Eine gemeinverständliche Darstellung der neueren Ergebnisse der physikalischen Strahlenforschung. Dresden 1922. Verlag von Emil Pahl. Preis geh. 5 M.

Die Konzentration der Berufsvereine der deutschen Arbeitgeber und Arbeitnehmer und ihre rechtliche Bedeutung. Von Dr. jur. *Kurt Braun*. Berlin 1922. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 30 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilungen

der Fachgruppe für Beton- und Eisenbeton-Ingenieure.

Der in der konstituierenden Sitzung der Fachgruppe für Beton- und Eisenbeton-Ingenieure gewählte Ausschuss hat sich wie folgt konstituiert:

Präsident:	Dr. <i>Max Ritter</i> , Zürich.
Vize-Präsident:	Prof. <i>A. Paris</i> , Lausanne.
Aktuar:	Ing. <i>W. Schreck</i> , Bern.
Quästor:	Ing. <i>H. E. Gruner</i> , Basel.
Beisitzer:	Ing. <i>R. Frey</i> , Luterbach.

Das Domizil der Fachgruppe befindet sich im Sekretariat des S. I. A., Tiefenhöfe 11, Zürich 1, wohin allfällige Korrespondenzen zu richten sind.

Das Reglement ist am 14. Januar 1922 von der Delegierten-Versammlung des S. I. A. in Solothurn genehmigt worden und damit in Kraft getreten. Das Reglement orientiert über die Ziele der neuen Fachgruppe, die jedem Mitglied des S. I. A. zum Beitritt offen steht. Angesichts der grossen Bedeutung des Beton und Eisenbeton auf allen Gebieten der Bautechnik hoffen wir, dass sich zahlreiche Mitglieder entschliessen werden, der Fachgruppe beizutreten und an ihren Bestrebungen mitzuwirken.

Die sich interessierenden Kollegen werden hiermit eingeladen, sich beim Sekretariat des S. I. A. als Mitglied der Fachgruppe anzumelden, und die Eintrittsgebühr von 10 Fr., sowie den Jahresbeitrag pro 1922 von 10 Fr. auf das *Postcheckkonto VIII 9108* der Fachgruppe einzuzahlen.

Zürich, den 10. März 1922. Für den Ausschuss
Der Präsident: Dr. *M. Ritter*.
Der Aktuar: *W. Schreck*.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der IX. Sitzung im Vereinsjahr 1921/22

Mittwoch den 22. Februar 1922, 20 Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender: Arch. *A. Hässig*. Anwesend rund 130 Mitglieder und Gäste, unter diesen Kontrollingenieur Fr. Hübner (Bern), der, wie der Vortragende, vom Vorsitzenden besonders begrüsst wird.

1. **Vereinsgeschäfte.** Das Protokoll der VIII. Sitzung folgt in der Nummer vom 25. Februar des Vereinsorgans.

Mitgliederbewegung. Uebertritt: *J. Günther*, Ing. (aus Sektion La Chaux-de-Fonds).

2. **Die Umfrage** wird nicht benützt.

3. **Vortrag** von Dr.-Ing. *A. Jackson*, Stuttgart:

„Fortschritte im Ingenieur-Holzbau“.

Nach kurzem Hinweis auf den anatomischen Aufbau des Holzes, unter Vorzeigung mikroskopischer Querschnitte, wurden die bei Holzkonstruktionen verwendeten Verbindungsmittel an Hand von durchgeführten Materialprüfungen bekannt gegeben. Der Schraubenbolzen, der heute im Ingenieur-Holzbau ein wichtiges Verbindungsmittel ist, wurde in seiner Wirkungsweise durch Lichtbilder an durchgeführten Zugversuchen gezeigt; aus dem Bruchstadium dieser Versuchkörper war die eingetretene Verformung der Schraubenbolzen deutlich ersichtlich. Der Vortragende versuchte an Hand der vorgeführten Materialprüfungen die von ihm festgelegten und für die Praxis zusammengestellten Berechnungs-Grundlagen der Schraubenbolzen klarzulegen. Diese Grundlagen sind von dem Vortragenden an anderer Stelle bekannt gegeben

worden. („Der Ingenieur-Holzbau“, im Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart). [Besprochen auf Seite 92 dieses Bandes. *Red.*]

Als weitere Verbindungsmittel wurden vom Vortragenden Kreisscheiben, doppelkegelförmige Dübel und Bandisenverbindungen besprochen und die Wirkungsweise der vorgenannten Verbindungsmittel durch weitere Materialprüfungen gekennzeichnet.

Im Anschluss an die vorgenannten Materialprüfungen erörterte der Vortragende die von ihm auf dem Gebiete des Ingenieur-Holzbaues durchgeführten neuesten Versuche, bei denen es sich um die Festlegung der bei einem Zugstoss in den Seitenlaschen und dem Mittelstück auftretenden Beanspruchungen handelte. Die Ergebnisse dieser Versuche konnte der Vortragende nur kurz streifen; er verwies in diesem Punkt auf eine von ihm vorbereitete Veröffentlichung, in der demnächst die beim Versuch eingetretenen Spannungsverhältnisse theoretisch klargestellt werden sollen.

Weitere Lichtbilder zeigten die verschiedenen Verbindungsmittel, die heute im Ingenieur-Holzbau verwendet werden. Zum Abschluss wurden vom Vortragenden einzelne Ausführungen der auf dem Gelände der Stuttgarter Bahnhofbauten erstellten freitragenden Hallenkonstruktionen gezeigt.

Bei der anschliessenden *Diskussion* hatte der Vortragende versäumt, eine von Direktor M. Roß an ihn gerichtete Frage zu beantworten, nämlich die, ob in Deutschland die früher verwendete Euler-Knickformel für die Berechnung von Druckstäben auch neuerdings aufrecht erhalten bleibe. Hierauf ist zu sagen, dass die Baukreise Deutschlands zur Festlegung der Tetmajer- oder Schwarz-Rankine-Formel beim Normenausschuss der deutschen Industrie besondere Eingaben gemacht haben. Die Reichseisenbahnen haben sich entschlossen, für die Berechnung der Druckglieder eine der Tetmajer- oder Schwarz-Rankine-Formel entsprechende Kurve anzunehmen. Es ist zu erwarten, dass der vorgenannte Normenausschuss für die in Aussicht stehenden neueren Bestimmungen einen ähnlichen Weg einhält. (Autoreferat.)

Die in 1¼ stündigem freiem Vortrag gebotenen und durch instruktive Lichtbilder ergänzten sachlichen Ausführungen fanden lebhaften Beifall, dem der Vorsitzende Worte besten Dankes anschloss, gleichzeitig darauf hinweisend, dass Holz als Baustoff wieder vermehrte Anwendung finden würde, wenn es gelänge, die demselben durch Schwinden u. a. m. anhaftenden Mängel durch Schaffung geeigneter Konstruktionen zu beseitigen. (Schluss folgt).

EINLADUNG

zur XI. Sitzung im Vereinsjahr 1921/22

Mittwoch den 22. März 1922, 20 Uhr, auf der Schmidstube.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte: Protokoll und Mitteilungen.
2. Umfrage.
3. Vortrag mit Lichtbildern von Ingenieur *Alfr. Oehler*, Aarau: „Die Transporteinrichtungen zum Bau des Kraftwerkes Barberine“.

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Stellenvermittlung.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Offene Stellen: Ingenieur (Schweizer), im Wehr- und Kraftwerksbau durchaus erfahren und selbständig, für Projektstudien und event. Ausführung nach Portug. Westafrika. (930)

Bauführer-Architekt (Welschschweizer), tüchtig auch im Kosten-voranschlagen und gewandt im Verkehr, mit längerer Praxis, nach Frankreich. (932)

Ingenieur, erstklassige Kraft, mit Projekt und Bau von modernen Hochdruckanlagen durchaus vertraut, gewandt im Verkehr und mit guten Sprachkenntnissen, möglichst spanisch, nach Süd-Amerika. (934)

Stellen suchen: 4 Arch., 22 Bau-Ing., 7 Masch.-Ing., 3 Elekt.-Ing., 14 Techniker verschiedener Branchen (und techn. Hilfspersonal). (NB. Bewerber zahlen eine Einschreibgebühr von 5 Fr., Mitglieder 3 Fr.)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Sekretariat des S. I. A.
Tiefenhöfe 11, Zürich 1.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H.

On cherche pour la France ingénieur-mécanicien connaissant à fond la construction et l'emploi des machines utilisées pour le blanchiment, la teinture et les apprêts des tissus de coton principalement. (2317)

On cherche pour Tunis un directeur chef de fabrication connaissant à fond l'industrie de la brique. (2318)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. E. P.
Dianastrasse 5, Zürich 2.